

2) Wissenschaftliche Nachrichten.

Paris. In der Sitzung der Academie der Wissenschaften am 12. Mai theilte Hr. Ebelmen Untersuchungen über die Zersetzungen der Silicate, besonders des Feuersteins, mit. Hr. Deville hatte eine Denkschrift über die Verminderung der Dichtigkeit in den Felsen, welche von dem Krystallzustande in den Stand der Verglasung übergehen, vorgelegt. Hr. Metseur las über den Stickstoff, Hr. Choran aus Troyes über den Magnetismus. Er sagte, es sei hinlänglich, einen Eisendraht zu biegen, um seine magnetischen Pole umzukehren. Hr. Defrenoy las einen Bericht über zwei Abhandlungen des Hrn. Burat in Betreff der metallschichthaltigen Erdlager in Toscana und Deutschland. Hr. Desains übersandte eine Denkschrift über die specifische Wärme des Eises. Er glaubt durch vorsichtige Experimente ermittelt zu haben, dass die spec. Wärme des Eises und Schnees dieselbe nur 0,51 ist, also etwa die Hälfte der spec. Wärme des Wassers. (*Berlinische Nachrichten.*) B.

3) Allgemeiner Anzeiger.

Stellengesuch.

Ein Apotheker, welcher durch unglückliche Verhältnisse in Noth gekommen ist und als thätig, geschickt und zuverlässig empfohlen wird, sucht ein Unterkommen als Garten-Inspector oder als Verwalter eines Gutes oder einer Fabrik. Darauf Reflectirenden ertheilt nähere Nachricht

Carl Heerlein

in der Apotheke in Unterbarmen bei Elberfeld.

Ein Gehülfe wird gesucht.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Gehülfe findet eine Anstellung beim Apotheker Dr. L. Aschoff in Bielefeld.

Apotheken - Einrichtung.

Für die Zollvereinstaaten übernehme ich bei ganzen vollständigen Einrichtungen in Glas, Holz- und Porcellanbüchsen, die Versteuerung auf Glas mit 2 Ngr. (7 kr. Rchs. Mze.), auf weisses Porcellan 2½ Ngr. (9 kr. Rchs. Mze.), Holzbüchsen 3 Pfennig (1¼ kr. Rchs. Mze.) pr. Stück im Durchschnitte, wodurch sich jeder eine sichere Berechnung machen, und wenn die Herren Pharmaceuten alles bei mir bestellen, sich des Vortheils einer durchaus gleichförmigen Schrift in allen Standgefässen versichert halten, und überzeugt sein dürfen, dass sie bei Glas wenigstens ein Drittheil, bei Porcellan und Holzbüchsen ein Fünftheil im Preise gegen andere Bezugsquellen ersparen *).

Der Ruf, den das böhmische Glas und Porcellan besitzt, und die vielseitige erworbene Erfahrung in dem Einrichtungsgeschäfte gewähren mir die Beruhigung, dass auch ferner meine Dienste allen Pharmaceuten willkommen sein werden.

Meine neuen Preisverzeichnisse sind zur Ersparung des Portos durch den Buchhandel mit 250 Abbildungen der neuesten chem. pharmaceut. Geräthschaften à 6 Ggr. oder 24 kr. zu beziehen.

W. Batka in Prag.

*) Eine vollständige Einrichtung von circa 500 Standgefässen aus feinstem böhmischem Glas und Porcellan, mit eingebrannten Aufschriften und signirten Ahornbüchsen für 300 fl. (= 200 Thlr.) wird Niemand bei correcter Lieferung billiger verschaffen können.